

NACHRICHTEN**Bagger begrub Mann unter sich: 72-Jähriger tot**

SCHLADMING. Ein Arbeitsunfall endete am Mittwoch in Schladming tödlich: Gegen 11.45 Uhr war ein 72-jähriger Mann mit Grabungsarbeiten an einem Hang beschäftigt. Dabei kippte der Bagger, in dem er saß, um. Der 72-Jährige wurde aus dem Fahrzeug geschleudert und eingeklemmt. Zeugen begannen sofort mit Erste-Hilfe-Maßnahmen. Die Verletzungen waren allerdings zu schwer, der Mann verstarb noch an der Unfallstelle.

Kind blieb mit Kopf in Einfahrtstor stecken

WIES. Feuerwehr, Polizei und Rettung rückten gestern gegen 15.30 Uhr zu einem ungewöhnlichen Einsatz in Wies aus: Ein Bub hatte bei der Schulsportanlage seinen Kopf durch zwei Sprossen des Einfahrtstores gesteckt. Das Problem war: Er konnte sich nicht mehr befreien. Die Feuerwehr bog die Sprossen auseinander und konnten den Bub befreien.

Brandinsatz in Felshang: Zwei Hubschrauber dabei

EISENERZ. Ein kleiner Brand auf der Eisenerzer Seemauer hoch über dem Leopoldsteinersee beschäftigte gestern Bergrettung und Feuerwehr. Mit Hubschraubern der Polizei und des Bundesheeres wurden Mannschaften zum Einsatzort geflogen. Der Brand dürfte natürlich entstanden sein.

Die Kinder und deren Betreuung stehen für die Diözese im Fokus: Direktor Herbert Kohlmaier und Projektleiterin Katharina Avender-Hohenadler

ADOBE STOCK, KK(2)



Kindergärten unter

Mehrzahl der steirischen Pfarrkindergärten, -krippen und -horte bekommt neuen Träger – unter anderem um Personalmangel leichter ausgleichen zu können.

Von **Monika Schachner**

Seit einem Jahr befindet sich der Beruf der Kindergartenpädagogin/des Kindergartenpädagogen auf der Mangelliste: Die Nachfrage am Arbeitsmarkt ist deutlich größer als das Angebot.

Darauf reagiert nun die Diözese Graz-Seckau mit einer Umstrukturierung: Ab 1. September fungiert „KiB³“ als Rechtsträger für insgesamt 100 Kindergärten, -krippen und

Horte an 80 Standorten, die bis dato direkt an eine Pfarre angebunden waren. „Das Ziel ist, Synergien zu nutzen“, erläutert Projektleiterin Katharina Avender-Hohenadler. Soll heißen: „Springerinnen“ und „Springer“ aber auch Teilzeitkräfte, die mehr arbeiten möchten, können so leichter in einem anderen Kindergarten eingesetzt werden.

Außerdem ermöglicht die neue Struktur, auf Wunsch in einen anderen Bereich bzw. in

eine andere Einrichtung und damit zu einem neuen Aufgabenbereich wechseln zu können. Avender: „KiB³ steht für unser Anliegen, Kinder zu behüten, zu begleiten und zu bestärken. Zugleich haben wir es uns auch zum Ziel gemacht, den Beruf attraktiver zu machen.“ Durch Fort- und Weiterbildungsangebote, Begleitung durch eine Regionalleiterin, das Eingliedern in das einheitliche Besoldungsschema der Diözese oder eben eine neue durchlässigere Struktur. Trotz neuer Trägerschaft bleiben die Pfarren weiterhin die Erhalterinnen des jeweiligen Kindergartens und auch die jeweils eigene Identität soll weiter bestehen.

An der Nachfrage nach Pfarrkindergarten-Plätzen habe sich

— ANZEIGE —

Lassen Sie die Zeitung nicht allein zuhaus.

Sie fahren auf Urlaub und Ihre Kleine Zeitung bleibt daheim?

Dann machen Sie damit jemand anderem eine Freude und spenden Sie Ihr Abo einer von 100 karitativen Einrichtungen, einem Freund oder einer Freundin.

So einfach geht's:

Anruf unter: 0316/875-3200. Per E-Mail: aboservice@kleinezeitung.at



KLEINE ZEITUNG

getty images



einem Dach

nichts geändert, so die Projektleiterin weiter: Vielen Eltern sei es nach wie vor wichtig, ihren Kindern ein christliches Menschenbild, das Wahrnehmen von Schöpfungsverantwortung oder das Feiern des kirchlichen Jahreskreises mitzugeben.

44 Absolventinnen und vier Absolventen kann das Kolleg für Elementarpädagogik der Diözese mittlerweile vorweisen. Vor zwei Jahren eröffnet, können Interessierte dort in vier Semestern das Rüstzeug für die Arbeit als Kindergartenpädagogin bzw. -pädagoge erwerben. Direktor Herbert Kohlmaier: „Rund die Hälfte hat schon zuvor als Betreuerin in einem Kindergarten gearbeitet.“ Doch es gebe auch viele Quereinsteige-

rinnen angefangen von Maturantinnen über Sozialpädagoginnen bis hin zu Sekretärinnen oder Handelsangestellten – entsprechend pendle die Altersstruktur zwischen 19 und 55 Jahren. Wer noch keine Matura hat, kann am Kolleg auch die Studienberechtigungsprüfung ablegen. Erfüllt man bestimmte Voraussetzungen, gibt es ein AMS-Fachkräftestipendium.

Wie der Beruf attraktiviert werden kann? Der Kolleg-Direktor: „Kinder sind unsere Zukunft, wobei das Entwicklungspotenzial gerade zwischen null und sechs Jahren besonders groß ist. Dafür braucht es ein klares politisches Bekenntnis und genügend Ressourcen.“

Mehr Infos: elementarpaedagogik.augustinum.at

HOLLENEGG

Schlange führte zu Feuerwehreinsatz

Ungewöhnlicher Einsatz für die Feuerwehr Hollenegg: Eine Schlange tauchte in der Küche eines Hauses auf. Die Besitzerin flüchtete und ließ den Herd eingeschaltet. Die Feuerwehr konnte den Herd abdrehen und die Schlange finden. FW HOLLENEGG



ANZEIGE

SPAR-Tage

04.08. – 10.08.2022

100% ÖSTERREICHISCH

statt 18,99
14,99

TANN Rindschnitzel aus Österreich, geschnitten, nur 2–3% Fett, **in Bedienung**, per kg

Am Fr., 5.8. und Sa., 6.8. noch zusätzlich **-25%**
11,24
Ersparnis 7.75

Naheliegendes bei SPAR

mehr Tierwohl – mehr Genuss

- ✓ 100% mehr Platz
- ✓ keine Vollspaltenböden
- ✓ verpflichtender Auslauf
- ✓ gentechnikfreie Fütterung
- ✓ regionale Herkunft

100% ÖSTERREICHISCH

TANN Duroc Würstelmix der ideale Mix zum Grillen, **in Selbstbedienung**, 240 g

1 Pkg. 3,19 ab 2 Pkg. je **2,49** (per kg 10,38)
-21%

Steirkraft Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.
0,5 Liter

statt 15,99
13,99 (per Liter 27,98)
Ersparnis **2,-**

ICH BIN EIN STEIRER

Angebote gültig von 4.8. bis 10.8.2022, solange der Vorrat reicht. Nicht jeder Artikel in ganz Österreich erhältlich. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

